Schulinternes Fachcurriculum (SIFC) - Fach **Kunst** (Stand 07/2025) – **Sekundarstufe I und II**

Sekundarstufe I

Stundentafel des Faches Kunst in der Sekundarstufe I

Klasse (Stunden)	Klasse (Stunden)	Klasse (Stunden)	Klasse (Stunden)	Klasse (Stunden)	Klasse (Stunden)
5 (2)	6 (2)	7 (2)	8 (1) epochal	9 (1) epochal	10 (0)

Jahrgang 5/6

Kompetenzbereiche:	Arbeitsfelder*	Inhalt	Aufgaben**
Wahrnehmen **Beschreiben** Analysieren Interpretieren Beurteilen **Herstellen** **Gestalten** Verwenden	**2 Grafik** 1 Zeichnung	Produktion Grundlegende grafische und zeichnerische Techniken erproben und anwenden Aktive Wahrnehmung und Beobachtung Strategien zur Ideenfindung (Zufallsverfahren, Collage) kennen ausgewählte Drucktechniken (Hochdruck oder Pausverfahren: z.B: Stempel-, Material-, Linoldruck, Frottage) und Werkzeuge kennenlernen; Linien- und Flächenqualität Beschreiben mittels Fachbegriffe Umriss/ Silhouette, Binnenzeichnung, Linie, Punkt, Schraffur, Plastizität	Bildmotiv aus der Erlebniswelt der SchülerInnen mittels grafischer Strukturen bzw. anderer linearer Mittel gestalten
Wahrnehmen **Beschreiben** Analysieren Interpretieren Beurteilen	**3 Malerei** 5 Performance bzw. 9 Kommunikationsdesign 1 Zeichnung	Formen des Umgangs mit Malerei; Grundlagen im Bereich Farbenlehre kennenlernen und anwenden Kontraste, Farbkreis, Mischung,	Farbliche Kontrastierungen und Farbmischungen zur Gestaltung eines formatfüllenden Motivs verwenden

Herstellen Gestalten **Verwenden**		Farbauftrag, Material und Werkzeugkunde (Pinselformen, Formate, Untergründe) Farbgestaltung in Zusammenhang mit Ausdruck, Wirkung bzw. Zweck; Verstehen und Anwenden von Farbe als Kommunikationsmittel Bildbeschreibung: Verbindung von Inhalt, Wirkung, Funktion und Farbbezeichungen	
Wahrnehmen **Beschreiben** **Analysieren** Interpretieren Beurteilen **Herstellen** **Gestalten** **Verwenden**	**4 Plastik/ Installation** 8 Produktdesign bzw. 7 Architektur	Formen des Umgangs mit plastischen Materialien Modell, Plastik, Relief, Volumen, Oberfläche	Schönheit des Einfachen - Plastische Objekte *Bspe:* *Drahtinsekten/ Tontiere* *Tonschale, Masken, Schilde*
Wahrnehmen **Beschreiben** Analysieren Interpretieren Beurteilen Herstellen **Gestalten** **Verwenden**	**9 Kommunikationsdesign** 1 Zeichnung 2 Grafik bzw. 3 Malerei	Typografie, Ober-, und Unterlinie Bündigkeit, Format, Verhältnis und Anordnung von Bild und Text	Ein Deckblatt mit Schriftzug für die Kunst gestalten
	1 Zeichnung 2 Grafik 3 Malerei 4 Plastik / Installation 5 Performative Kunst	6 Medienkunst 7 Architektur 8 Produktdesign 9 Kommunikationsdesign	weitere Aufgaben nach Wahl
Hinweise zur	Kriterienbezogene Kompetenzbeurteilung		

Leistungsbewertung	Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung berücksichtigen (Leitfaden) Die Hefterführung ist Grundlage der mündlichen und praktischen Mitarbeit „Praktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge bilden die Grundlage für die Leistungsbewertung.“ (Fachanforderungen Kunst Sek. 1, S. 74) Die fachpraktische Leistung hat dabei das größere Gewicht.
Fördern und Fordern	Unterstützung bei der Teilnahme an schulinternen oder öffentlichen Wettbewerben und bei Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen; Material- und Aufgabenpool zur Binnendifferenzierung in verschiedenen Arbeitsfeldern
Vereinbarung zur Fachsprache	Übersichten mit Fachbegriffen im Zusammenhang mit den Aufgabenbereichen (s.o.) werden erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt: Altsprachliche Bildung durch die häufige Herleitung von Fachbegriffen wie Grafik, Produkt etc. Themenbezüge von Antike bis M.A.
Beiträge des Faches zur Medienbildung	Anknüpfung an das Medienkonzept des KGS Anknüpfung an Modul ISERV, Internetrecherche (Klasse 5/ 6)
Beiträge des Faches zum Schulleben	Unterstützung bei gestalterischer Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen Ausstellungsgestaltung im Schulgebäude
Hilfsmittel und Medien	eigene Materialien: Hefter (mit liniertem und weißem Papier, Klarsichthülle), Deckfarbkasten, Pinsel (flach/ rund), Bleistifte unterschiedlicher Stärke, Block A4 und A3, Fineliner, Sammelmappe A3

*Aufgrund der Reduktion der Kontingentstunden sind Kürzungen in den Fachanforderungen (vgl. Fachanf. Kunst, 2015) ggf. notwendig und möglich.
**Alle Aufgaben werden im Fachkollegium kontinuierlich weiterentwickelt und ggf. variiert und ergänzt. (Leitfaden z. d. Fachanf. 2016, S. 10)

Jahrgang 7/8

Kompetenzbereiche:	Arbeitsfelder*	Inhalt	Aufgaben**
Wahrnehmen **Beschreiben** **Analysieren** Interpretieren **Beurteilen** **Herstellen** **Gestalten** Verwenden	**4 Plastik/ Installation** 5 Performative Kunst 1 Zeichnung	Formen des Umgangs mit plastischen Materialien plastisch-räumliche Verfahren, die zu Aufgabe, Inhalt und Funktion passen Proportionen, Geste, Pose, Modell, Plastik, Raumbezug, Skulptur	Bewegung und Raum - figürliches Gestalten
Wahrnehmen **Beschreiben**	**6 Medienkunst** 8 Produkt- oder	Erstellen eines digitalen Produktes; Techniken und digitale Werkzeuge,	Digitale Bildbearbeitung eines selbst hergestellten Produktes

Analysieren Interpretieren Beurteilen **Herstellen** **Gestalten** **Verwenden**	9 Kommunikationsdesign oder 4 Plastik	Bearbeitungsebenen Ausschnitt, Komposition Kennenlernen und Anwenden eines Bildbearbeitungsprogramms	(Modul: Bildbearbeitung)
Wahrnehmen **Beschreiben** **Analysieren** Interpretieren Beurteilen Herstellen **Gestalten** Verwenden	**7 Architektur** 1 Zeichnung 3 Malerei	Grundprinzipien Architektur Baukörper, Bauelemente Ästhetik, Symbolik, Funktionalität Parallelperspektive (Mathebezug) Fluchtpunktperspektive Realisation im Modellbau optional	Umraum des Menschen - Plane und konstruiere mit Mitteln der Perspektive eine architektonische Umgebung
Wahrnehmen Beschreiben **Analysieren** **Interpretieren** **Beurteilen** Herstellen **Gestalten** Verwenden	**8 Produktdesign** 1 Zeichnung 3 Malerei	Techniken des Designs erproben Material, Umgestalten, Prozess Entwicklung Ästhetik, Symbolik, Funktionalität Materialeignung und -möglichkeiten erproben und erwägen Realisation als Prototyp/ Modell optional	Umgebung des Menschen - Konzipieren eines Designproduktes
	1 Zeichnung 2 Grafik 3 Malerei 4 Plastik / Installation 5 Performative Kunst	6 Medienkunst 7 Architektur 8 Produktdesign 9 Kommunikationsdesign	weitere Aufgaben nach Wahl
Hinweise zur Leistungsbewertung	Kriterienbezogene Kompetenzorientierung Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung berücksichtigen (Leitfaden)		

	Die Hefterführung ist Grundlage der mündlichen und praktischen Mitarbeit „Praktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge bilden die Grundlage für die Leistungsbewertung.“ (Fachanforderungen Kunst Sek. 1, S. 74) Die fachpraktische Leistung hat dabei das größere Gewicht. 1 Klassenarbeit in Klasse 7
Fördern und Fordern	mögliche Unterstützung bei der Teilnahme an schulinternen oder öffentlichen Wettbewerben und bei Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen; Material- und Aufgabenpool zur Binnendifferenzierung in verschiedenen Arbeitsfeldern
Vereinbarung zur Fachsprache	Übersichten mit Fachbergriffen im Zusammenhang mit den Aufgaben (s.o.) werden erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt: 7/8 Altsprachliche Bildung: Sprachbildung: Fachbegriffe wie z.B. Proportion, Perspektive werden hergeleitet Themenbezüge: Antike Plastik (und Malerei)
Beiträge des Faches zur Medienbildung	Anknüpfung an das Medienkonzept des KGS Klasse 7: Modul Bildbearbeitung: Aufnehmen, Speichern und Bearbeiten von Bildern, Urheberrecht Anknüpfung an Modul ISERV, Textverarbeitung, Internetrecherche (Klasse 5/ 6)
Beiträge des Faches zum Schulleben	Unterstützung bei gestalterischer Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen Ausstellungsgestaltung im Schulgebäude
Hilfsmittel und Medien	Eigene Materialien: Hefter (mit liniertem und weißem Papier, Klarsichthülle), Deckfarbkasten, Pinsel (flach/ rund), Bleistifte unterschiedlicher Stärke, Block A4 und A3, Fineliner, Sammelmappe A3, Nutzung digitaler Endgeräte

*Aufgrund der Reduktion der Kontingentstunden sind Kürzungen in den Fachanforderungen (vgl. Fachanf. Kunst, 2015) ggf. notwendig und möglich.
**Alle Aufgaben werden im Fachkollegium kontinuierlich weiterentwickelt und ggf. variiert und ergänzt. (Leitfaden z. d. Fachanf. 2016, S. 10)

Jahrgang 9 (Jahrgang 10 entfällt seit 2025)

Kompetenzbereiche:	Arbeitsfelder*	Inhalt	Aufgaben**
Wahrnehmen **Beschreiben** Analysieren Interpretieren **Beurteilen** **Herstellen** **Gestalten** Verwenden	**1 Zeichnung** 2 Grafik	Vertiefung zeichnerischer Fähigkeiten Umriss, Binnenzeichnung, Schraffur, Übergänge, Linienqualität, Modulation, Plastizität	Betrachtung des Selbst und des Anderen - zeichnerische Darstellung des Menschen in verschiedenen Kontexten
Wahrnehmen	**3 Malerei**	Weiterführende Erfahrungen im Bereich	Emotion und Ausdruck -

Beschreiben Analysieren **Interpretieren** Beurteilen **Herstellen** Gestalten Verwenden	1 Zeichnung bzw. 9 Kommunikationsdesign	der Farbenlehre; Farbe als Ausdrucksmittel im Unterschied zu Lokal- und Symbolfarbe kennenlernen Kontraste, Symbolik, Auftragsweise Bildbeschreibung und Analyse;	Gefühle farbig gestalten
Wahrnehmen Beschreiben **Analysieren** **Interpretieren** **Beurteilen** Herstellen **Gestalten** Verwenden	**6 Medienkunst** 5 Performance	Konzeption und Umsetzung eines medial dokumentierten performativen Vorgangs, Grundlagen Bild- und Filmanalyse Bildausschnitt, Ansichten, Effekte, Komposition, Beleuchtung	Inszenierung des Selbst und des Anderen - Fotografische Darstellung des Menschen in verschiedenen Situation
	1 Zeichnung 2 Grafik 3 Malerei 4 Plastik / Installation 5 Performative Kunst	6 Medienkunst 7 Architektur 8 Produktdesign 9 Kommunikationsdesign	weitere Aufgaben nach Wahl
Hinweise zur Leistungsbewertung	Kriterienbezogene Kompetenzorientierung Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung berücksichtigen (Leitfaden) Die Hefterführung ist Grundlage der mündlichen und praktischen Mitarbeit „Praktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge bilden die Grundlage für die Leistungsbewertung.“ (Fachanforderungen Kunst Sek. 1, S. 74) Die fachpraktische Leistung hat dabei das größere Gewicht.		
Fördern und Fordern	mögliche Unterstützung bei der Teilnahme an schulinternen oder öffentlichen Wettbewerben und bei Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen; Material- und Aufgabenpool zur Binnendifferenzierung in verschiedenen Arbeitsfeldern		
Vereinbarung zur Fachsprache	Übersichten mit Fachbergriffen im Zusammenhang mit den Aufgaben (s.o.) werden erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt.		
Beiträge des Faches zur Medienbildung	Anknüpfung an das Medienkonzept des KGS Anknüpfung an Module ISERV, Textverarbeitung, Internetrecherche (Klasse 5/ 6) Bildbearbeitung (Klasse 7), Präsentation (Klasse 7) Medien analysieren und bewerten (Klasse 9)		

Beiträge des Faches zum Schulleben	Unterstützung bei gestalterischer Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen Ausstellungsgestaltung im Schulgebäude Anknüpfung an das Berufspraktikum in Jg. 10
Hilfsmittel und Medien	Eigene Materialien: Hefter (mit liniertem und weißem Papier, Klarsichthülle), Deckfarbkasten, Pinsel (flach/ rund), Bleistifte unterschiedlicher Stärke, Block A4 und A3, Fineliner, Sammelmappe A3 Nutzung digitaler Endgeräte

*Aufgrund der Reduktion der Kontingentstunden sind Kürzungen in den Fachanforderungen (vgl. Fachanf. Kunst, 2015) ggf. notwendig und möglich.
**Alle Aufgaben werden im Fachkollegium kontinuierlich weiterentwickelt und ggf. variiert und ergänzt. (Leitfaden z. d. Fachanf. 2016, S. 10)

Die Bearbeitung der Arbeitsfelder ist als Vorschlag zu verstehen. In Abhängigkeit von unterschiedlichen Faktoren können und müssen diese von der Lehrkraft variiert und angepasst werden.

Sekundarstufe II – Fachcurriculum

Die Themen können nach Absprache der jeweiligen Fachkollegen einer Klasse modifiziert oder umgestellt werden, um auf konkrete Gegebenheiten konstruktiv reagieren zu können.

Einführungsjahrgang E0

Kompetenzbereiche:	Arbeitsfelder	Inhalt	Aufgaben
Wahrnehmen Beschreiben **Analysieren** **Interpretieren** **Beurteilen** Herstellen **Gestalten** Verwenden	**1 Zeichnung** 2 Grafik **3 Malerei** **4 Plastik / Installation** 5 Performative Kunst 6 Medienkunst 7 Architektur 8 Produktdesign 9 Kommunikationsdesign	Erprobung verschiedener Rezeptionsmethoden (Analyse/ Interpretation Gestaltungspraktische Versuche (Erprobung und Untersuchung von Zeichenmaterial und -mitteln) Gestaltungspraktische Prozesse und Sammlung (Skizzen, Studien) Experimentieren mit bildnerischen Mitteln der Grafik	Die Aufgaben beinhalten zeichnerische, grafische Basistechniken im Bereich der Produktion. Im Bereich der Rezeption werden Grundlagen der Analyse, Interpretation und Beurteilung gelehrt. Das Arbeitsfeld **Zeichnung** ist in jedem Fall in einem der Halbjahre der Einführungsphase verbindlich zu behandeln. Kunstgeschichte ist in allen Arbeitsfeldern

		Vertiefung/ Differenzierung von Ausdrucksqualitäten der grafischen Mittel Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und -entscheidungen Analyse und Interpretation, motivgeschichtlicher Vergleich (Analyse von Farben (Farbgesetzmäßigkeiten, Farbkonzepte, Farbwirkung, Farb- und Luftperspektive, Komposition) auch durch zeichnerisch-analytische Methoden) Gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Studien)	fester Bestandteil. „Die Welt ist irgendwo da draußen“ Naturstudium Grafiken bzw. Zeichnungen verschiedener Epochen und Künstler untersuchen, analysieren, interpretieren (historische Einordnung (mgl. Zeichnen nach Musik, subjektorientiertes Forschen) „Wege zu modernen Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts“ Analyse und Interpretation verschiedener Bildwerke von der Antike bis zum Expressionismus (z.B. Stillleben, Landschaft) Bildvergleiche zu Werken aus dem 20./ 21. Jahrhundert zur Unterscheidung von z.B. Bedeutungsfarbe, Gegenstandsfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe Einführung verschiedener Operatoren***
Hinweise zur Leistungsbewertung	Kriterienbezogene Kompetenzbeurteilung Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung berücksichtigen (Leitfaden) Die Hefterführung ist Grundlage der mündlichen und praktischen Mitarbeit „Praktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge bilden die Grundlage für die Leistungsbewertung.“ (Fachanforderungen Kunst Sek. 1, S. 74) Die fachpraktische Leistung hat dabei das größere Gewicht. 1 schriftliche Leistungsüberprüfung (Klausur)/ Halbjahr: 90 Minuten		
Fördern und Fordern	Unterstützung bei der Teilnahme an schulinternen oder öffentlichen Wettbewerben und bei Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen; Material- und Aufgabenpool zur Binnendifferenzierung in verschiedenen Arbeitsfeldern		

	Das Fach Kunst ermöglicht in hohem Maß individuelles Lernen. Lösungen können auf unterschiedlichen Lernwegen erreicht werden, Gestaltungsvorhaben können mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung und auf unterschiedlichen Niveaus umgesetzt werden. Die Förderung besonders leistungsstarker Schüler erfolgt ggf. durch die folgenden Maßnahmen: - erweiterte, komplexere Aufgabenstellung - Weglassen von Hilfestellungen, selbständigere Problemlösung - vertiefende Arbeit am Thema mit zusätzlichen Materialien
Vereinbarung zur Fachsprache	Übersichten mit Fachbegriffen im Zusammenhang mit den vier verbindlichen Aufgabenbereichen (s.o.) werden erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt: Altsprachliche Bildung durch die häufige Herleitung von Fachbegriffen wie Grafik, Produkt etc. Themenbezüge von Antike bis M.A. Grundlegende Begriffe der Analyse werden eingeführt: Farbe, Komposition, Licht, Raum vor dem Hintergrund epochentypischer Besonderheiten, werkimmanent, biografisch, historisch
Beiträge des Faches zur Medienbildung	Anknüpfung an das Medienkonzept des KGS Recherche, Textverarbeitung und Präsentation
Beiträge des Faches zum Schulleben	Unterstützung bei gestalterischer Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen Ausstellungsgestaltung im Schulgebäude
Hilfsmittel und Medien	eigene Materialien: Hefter (mit liniertem und weißem Papier, Klarsichthülle), Deckfarbkasten, Pinsel (flach/ rund), Bleistifte unterschiedlicher Stärke, Block A4 und A3, Fineliner, Sammelmappe A3

Qualifikationsphase Q1 und Q2

Kompetenzbereiche:	Arbeitsfelder	Inhalt	Aufgaben
Wahrnehmen Beschreiben **Analysieren** **Interpretieren** **Beurteilen** **Herstellen**	1 Zeichnung 2 Grafik 3 Malerei 4 Plastik / Installation 5 Performative Kunst 6 Medienkunst	AfB I: **Reproduktion und Herstellung** Wiedergeben von Sachverhalten, Kenntnissen und Fertigkeiten im gelernten Zusammenhang, die Verständnissicherung sowie das Anwenden und Beschreiben geübter	Aufgaben orientieren sich an den jeweiligen Arbeitsfeldern und Arbeitsbereichen

Gestalten Verwenden	7 Architektur 8 Produktdesign 9 Kommunikationsdesign Schwerpunkte der Arbeitsfelder sind in einem angemessenen Wechsel von angewandten und freien Kunstbereichen für die Semester zu wählen.	Arbeitstechniken und Herstellungsverfahren AfB II: **Reorganisation, Analyse und Gestaltung** Selbstständiges Erfassen, Einordnen, Strukturieren und Verarbeiten der aus der Thematik, dem Material und der Aufgabenstellung erwachsenden Fragen und Probleme und deren entsprechende gedankliche, sprachliche und gestalterische Bearbeitung Afb III: **Gestaltung, Beurteilung und Reflexion** Reflexion, Bewertung beziehungsweise Beurteilung einer komplexen Problemstellung, Thematik oder entsprechenden Materials und gegebenenfalls die Entwicklung eigener gedanklicher, sprachlicher und gestalterischer Lösungsansätze	Kunstgeschichte, Analyse und Interpretation sind in allen Arbeitsfeldern fester Bestandteil. Vertiefung der Arbeit mit verschiedenen Operatoren***
Hinweise zur Leistungsbewertung	Kriterienbezogene Kompetenzbeurteilung Selbst- und Schüler-Schüler-Bewertung berücksichtigen (Leitfaden) Die Hefterführung ist Grundlage der mündlichen und praktischen Mitarbeit „Praktische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge bilden die Grundlage für die Leistungsbewertung.“ (Fachanforderungen Kunst Sek. 1, S. 74) Die fachpraktische Leistung hat dabei das größere Gewicht. 1 schriftliche Leistungsüberprüfung (Klausur)/ Halbjahr: 90 Minuten		
Fördern und Fordern	Unterstützung bei der Teilnahme an schulinternen oder öffentlichen Wettbewerben und bei Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen; Material- und Aufgabenpool zur Binnendifferenzierung in verschiedenen Arbeitsfeldern		
Vereinbarung zur Fachsprache	Übersichten mit Fachbegriffen im Zusammenhang mit den vier verbindlichen Aufgabenbereichen (s.o.) werden erstellt, im Fachkollegium ausgetauscht und jahrgangsbezogen ergänzt: Altsprachliche Bildung durch die häufige Herleitung von Fachbegriffen wie Grafik, Produkt etc. Themenbezüge von Antike bis M.A.		

Beiträge des Faches zur Medienbildung	Anknüpfung an das Medienkonzept des KGS Anknüpfung an Modul ISERV, Internetrecherche, digitale Bildbearbeitung
Beiträge des Faches zum Schulleben	Unterstützung bei gestalterischer Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen Ausstellungsgestaltung im Schulgebäude
Hilfsmittel und Medien	eigene Materialien: Hefter (mit liniertem und weißem Papier, Klarsichthülle), Deckfarbkasten, Pinsel (flach/ rund), Bleistifte unterschiedlicher Stärke, Block A4 und A3, Fineliner, Sammelmappe A3

***Operatoren** Sekundarstufe II

Übergeordnete Dimension	Anforderungs-bereiche	Afb 1: Reproduktion und Herstellung	Afb 2: Reorganisation, Analyse, Gestaltung	Afb 3: Gestaltung, Beurteilung, Reflexion	
Rezeption und Reflexion		nennen, sammeln, beschreiben, darstellen (skizzieren, belegen, auflisten, notieren, ausfüllen, zusammentragen)	untersuchen, belegen, erläutern, vergleichen, einordnen, deuten, erklären (ermitteln, ordnen, gliedern, belegen, anwenden, auswählen, erarbeiten, bestimmen, herausarbeiten, nachweisen)	erörtern, begründen, interpretieren, beurteilen, kritisch Stellung nehmen (auswählen, finden, kommentieren, begründen, reflektieren, Alternativen prüfen, entscheiden)	
Produktion		wiedergeben (Technik unter engen Rahmen-bedingungen ausführen: formen, stempeln, abzeichnen, schraffieren, bauen, collagieren, skizzieren, zeichnen...)	entwerfen, entwickeln, zeichnen, malen... (Technik mit Gestaltungsabsicht) umsetzen, reinzeichnen (unter weiteren Bedingungen: veranschaulichen, verändern, optimieren, nutzen, präsentieren, bauen, collagieren, formen)	skizzieren (mit Gestaltungsabsicht), experimentell o. zeichnerisch entwickeln, variieren, (unter offenen Bedingungen: abstrahieren, erfinden, erkunden, experimentieren, erproben, finden, konzipieren, planen, entscheiden, übertragen, umformen, verdeutlichen, variieren, bauen, collagieren, formen, malen, skizzieren, zeichnen)	